

Satzung über die Festsetzung der Realsteuer- Hebesätze in der Gemeinde Niedere Börde

Auf Grund der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1, 99 und 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuerergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Niedere Börde in seiner Sitzung am 18.11.2014 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

(1) Für das Gebiet der Gemeinde Niedere Börde werden die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land-und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. für die Gewerbesteuer 350 v. H.

der Steuermessbeträge.

- (2) Grundsteuerkleinbeträge i.S.d. § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz werden wie folgt fällig:
- a) jährlich am 15. August mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15 € nicht übersteigt.
 - b) jährlich am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30 € nicht übersteigt, sofern nicht Jahreszahlung vereinbart ist.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Niedere Börde, den 19.11.2014



Tholotowsky
Bürgermeisterin



Veröffentlichungsvermerke:

Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Niedere Börde vom 18.11.2014, wurde im Amtsblatt für die Gemeinde Niedere Börde Nr. 9/2014, 10. Jahrgang, am 02.12.2014 veröffentlicht.